

FloBaNews

Der Newsletter der Grund- und Mittelschule Ebersberg

Ausgabe: 10/19

Herausgeber: Schulleitung der Grund- und Mittelschule Ebersberg,
verantw. Alexander Bär, R

Probe Amok- und Feueralarm am Dienstag, 22.10.19

Am Dienstag, 22.10.19 führen wir in den Schulhäusern an der Floßmann- und Baldestraße unseren ersten Probealarm im Bereich Amok und Evakuierung durch. Im Rahmen dieser Übung lernen die Kinder wie sie sich im Falle eines der genannten Ereignisse verhalten sollen. Die Grund- und Mittelschule Ebersberg verfügt über eines der modernsten Sicherheits- und Warnsysteme, das an bayerischen Schulen installiert ist. Allerdings wird das System erst dann wirksam, wenn es auch mit eingeübten Verhaltensweisen verknüpft ist, die dann zu einem effektiven Ablauf führen. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass wir mehrmals pro Jahr diese Abläufe üben. Im Rahmen der Amokübung werden die Kinder erfahren, dass es unter bestimmten Umständen notwendig ist, sich im Klassenzimmer einzuschließen und sich ruhig zu verhalten. Diese Situation wird von den Lehrkräften mit den Kindern schon seit Beginn des Schuljahres durchgesprochen, z. Teil spielerisch eingeführt, um das Vorgehen weitgehend zu normalisieren. Als Folge des im Anschluss vollzogenen Brandalarms verlassen die Schüler mit ihren Lehrkräften dann auf schnellstem Weg die Schulhäuser und begeben sich in die Evakuierungsräume im Kreiskrankenhaus Ebersberg (für die Floßmannstraße) und in das evangelische Pfarrzentrum (für die Schüler der Baldestraße). Wir bitten Sie dahingehend, uns bei der Durchführung dieser Übung zu Hause zu unterstützen. Vermitteln Sie den Kindern, dass es sich nur um eine Übung handelt, in deren Rahmen wir Abläufe üben und darstellen und verknüpfen Sie es bitte nicht mit realen Schreckensszenarien aus dem unmittelbaren Geschehen. Auch wir beschränken uns im Unterricht auf den reinen Übungscharakter und klammern einen etwaigen Gewalt- oder Katastrophencharakter in den niedrigeren Jahrgangsstufen völlig aus. Dennoch zeigen einige Ereignisse der letzten Jahre, dass diese Form der Übung notwendig und lebensrettend sein kann. Die Sicherheit der Schüler hat oberste Priorität, so müssen wir alles unternehmen, um uns auf den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall im Rahmen des Möglichen und Vertretbaren entsprechend vorzubereiten.

Baumaßnahmen an der Floßmannstraße

Die Baumaßnahmen rund um die neue Turnhalle in der Floßmannstraße neigen sich langsam dem Ende zu. Trotz Bauverzögerungen kann die Halle wohl Ende November in den Betrieb gehen. Etwas länger wird es mit der neuen Mensa für die Schülerbetreuung dauern, die von einem Wasserschaden im Sommer am stärksten betroffen war. Nach den Allerheiligenferien können die Schüler hoffentlich auch über den neu gestalteten Pausenhof an der Floßmannstraße verfügen. Die letzten Wochen hat man sich damit beholfen, die Pausen in der Baldestraße zu verbringen. Dieser Umstand hat jetzt bald ein Ende. Die Neugestaltung zeigt Spiel-

orte, die mit Lauf- und Bewegungsflächen und Ruheorten durchmischt sind. Ebenfalls neu ist der Eingangsbereich mit einem integrierten Aufzug, sodass die Schule an der Floßmannstraße nun auch Barrierefreiheit erlangt. Mit dem Neubau der Turnhalle zeigt sich das Schulhaus an der Floßmannstraße in einer spannenden Mischung aus Neu- und Altbauteilen, die der Schule ein modernes Bild mit Einflüssen der alten Gebäudekerne geben. Wir danken allen Schülern, Lehrkräften und Eltern für die Geduld im Laufe der anstrengenden Maßnahme. Wir hoffen, dass jetzt an der Floßmannstraße für längere Zeit die Ruhe einkehrt, die man für erfolgreiches Lernen und ein harmonisches Zusammensein benötigt.



Blick in die neue Turnhalle an der Floßmannstraße und den Mensabereich der Schülerbetreuung



Das Atrium vor der Mensa



Der Blick auf den neuen Pausenhof vor der Verlegung des Sportbelages

Elternbeiratswahl 2019/20120

Zu Beginn des neuen Schuljahres stehen auch wieder die Wahlen zu den Elternbeiräten unserer beiden Schulen an. Leider ist es jedes Jahr schwierig, genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Ämter im Elternbeirat zu bekommen. Die neueste Gesetzesänderung, die Amtszeit der Elternbeiräte auf zwei Jahre festzulegen, ist für manche potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten eher Hinderungsgrund als Motivation. Umso erfreulicher ist es, dass wir in diesem Schuljahr für beide Gremien relativ viele Bewerberinnen und Bewerber bekommen haben. Wir bleiben zwar unter der für beide Schulen möglichen Höchstzahl an Mitgliedern im EBR, sind jedoch sehr froh über die gestiegene Bereitschaft.

Wir bitten Sie, den Bewerberinnen und Bewerbern Ihr Vertrauen durch die Stimmabgabe auszudrücken und die Wahlzettel auch wirklich bei Ihren Klassenleitungen abzugeben. Möglich ist das noch bis einschließlich Montag, 21.10.19. Die Auftaktsitzung für die neuen Beiräte findet dann am Donnerstag, 24.10.19 in der Bibliothek der GMS Ebersberg statt. In die-

sem Zusammenhang möchten wir allen Mitgliedern, die die Gremien zum Ende des letzten Schuljahres verlassen haben, unser herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und das zusätzliche Engagement aussprechen. Ohne ihre Bereitschaft zur Mitarbeit wäre das Schulleben um einen erheblichen Teil ärmer. Den neuen Beiräten wünschen wir viel Erfolg und Spaß bei ihrer Arbeit. Die Schulleitung freut sich auf den Austausch und die Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Hausschuhpflicht am 04.11.19

In beiden Schulhäusern beginnt nach den Allerheiligenferien wieder die Hausschuhpflicht. Da in den meisten Bereichen der Schulhäuser Teppichböden und Linoleum ausgelegt ist, müssen wir die Bodenbeläge vor Matsch und Salz schützen, um die Wohnlichkeit zu erhalten. Wir bitten Sie, Ihre Kinder rechtzeitig mit passenden Hausschuhen auszurüsten, damit es nach den Ferien zu keinen Missverständnissen mit den Lehrkräften kommt.

Grundschule Ebersberg gewinnt Bayern-Wettbewerb für Schwimmbabzeichen

Die Grundschule Ebersberg hat im bayernweiten Wettbewerb „Mit Sicherheit mehr Spaß am Schwimmen!“ den ersten Platz belegt. An unserer Grundschule wurden im letzten Schuljahr landesweit die meisten Schwimmbabzeichen in Bronze abgenommen. Damit haben wir einen sehr großen Beitrag zur Sicherheit im Schwimmen geleistet und viele neue Schwimmer begeistert. Einen großen Anteil an diesem Erfolg, der auch mit einem Geldpreis von 500 € verbunden ist, hat Frau Katrein Chirco, die an unserer Grundschule federführend für die Durchführung des Schwimmunterrichts zuständig ist.

Und am Schluss der Spruch

Jeder junge Mensch macht früher oder später die verblüffende Entdeckung, dass auch Eltern gelegentlich Recht haben können.

André Malraux